

Protokoll der Mitgliederversammlung



Datum: 19. 6. 2010
Ort: Sitzungssaal der Stadtverwaltung Alzey
Beginn: 14.10 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Leitung: Kurt Klein
Protokoll: Peter Faiß

Anwesende:

Vereine und Vorstandsmitglieder gemäß Anwesenheitsliste

Unentschuldigt abwesend:

SV Ingelheim

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers

Der Vorsitzende Kurt Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankt sich bei Thomas Klein für die Bereitstellung des Tagungslokals.

Der Vorsitzende beantragt, dass der SV Kreuznach Stimmrecht an der Mitgliederversammlung erhält (6 Stimmen gemäß der Mitgliederzahl). Dies wird von den Anwesenden einstimmig beschlossen.

Er schlägt ferner vor, die unentschuldigt abwesenden Vereine mit einer Gebühr in Höhe von EUR 25.- zu belegen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Als Protokollführer schlägt er den Geschäftsführer Peter Faiß vor. Dieser wird einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende richtet die Grüße von Günther Müller (Ehrenmitglied) und Achim Schmitt (Präsident SBRP) aus, die nicht anwesend sein können.

Die Anwesenden erheben sich kurz zum Totengedenken an die verstorbenen Schachfreunde.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2009

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Ehrungen

Es wurden keine Personen zur Ehrung vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bittet die Vereine, dem Vorstand Personen zu benennen, die für eine Ehrung in Frage kommen und verweist dazu auf die SBRhh Ehrenordnung.

Christoph Klein ehrt die Mannschaftsmeister der Saison 2009/10 mit Urkunden und Schachuhren

- Vorwärts Orient Mainz in der 1. Rheinhausenliga
- SC Landskrone in der 2. Rheinhausenliga
- Sfr. Mainz in der 1. Verbandsliga
- Multatuli Ingelheim in der 2. Verbandsliga
- SC Landskrone in der Bezirksliga
- SC Lerchenberg in der Kreisliga
- Sfr. Heidesheim im Mannschaftspokal

Der Vorsitzende bedankt sich bei Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim) für die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften und übergibt ihm ein Weinpräsent.

TOP 4 Berichte der Vorstandsmitglieder

Die Berichte des 1. Vorsitzenden Kurt Klein, des 2. Vorsitzenden Ralph Biewer, des Geschäftsführers Peter Faiß, des Referenten für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen Reinhard Sabel, des Schatzmeisters Günter Vatter (Kassenbericht 2009), des Referenten für Breitensport und Vereinsentwicklung Timo Büdenbender und der Schachjugend liegen schriftlich vor und wurden im Vorfeld verschickt.

Kurt Klein bedankt sich bei den beteiligten Mainzer Vereinen für die Unterstützung des Schach-Auftritts bei der Jubiläumsveranstaltung des Sportbundes Rheinhausen 2009 in Mainz. Der Sportbund habe mittlerweile mit Magnus Schneider einen neuen Präsidenten. Die Landesregierung habe den Sportbünden zugesagt, die zurückgehenden Gelder von Toto/Lotto aus Steuermitteln auszugleichen.

Thomas Klein hat sich als Beisitzer um Veröffentlichungen in der Rochade gekümmert und bei Turnieren mitgeholfen, u.a. als Turnierleiter bei der Einzelmeisterschaft.

Der Spielleiter für Mannschaftsturniere Christoph Klein ist zufrieden mit dem Verlauf der abgelaufenen Saison. Er bittet die Vereine, ihm dringende Angelegenheiten telefonisch und nicht per E-Mail mitzuteilen. Es habe im Winter einige Spielverlegungen wegen schlechter Witterungsbedingungen gegeben, er habe aber im Einklang mit der Turnierordnung keine Verlegungen über den nächstfolgenden Spieltag hinaus genehmigt. Er weist darauf hin, dass es möglich ist, den Spielbeginn bis 12 Uhr herauszuschieben. Während der Saison sei er zeitlich sehr eingeschränkt und bittet daher Interessenten als Verbandsspielleiter zu kandidieren und sagt seine Mithilfe bei der Einarbeitung und der Saisonvorbereitung zu.

Referent für Damen-/Senioren-Schach Erich Siebenhaar: Nicht anwesend (verspätet wegen anderer Schachveranstaltung), kein Bericht.

Materialwart Gerhard Koch: Nicht anwesend, kein Bericht.

Beisitzer Hans-Farid Resa: Nicht anwesend, kein Bericht.

Reinhard Sabel (Referent Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen) bittet die Vereine, neue VSG-Anträge umgehend bei ihm einzureichen.

Der Vorsitzende erwähnt lobend das Engagement von Frank Hegermann (SC Landskrone) bei der Betreuung der Homepage und der Organisation des Einzelpokals.

TOP 5 Bericht des Turnierausschusses

Der Turnierausschussvorsitzende Dr. Fabian Wall (SC Lörzweiler) ist nicht anwesend, hat aber schriftlich mitgeteilt, dass der Turnierausschuss nicht tätig werden musste.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Da die Kassenprüferin Annette Krannich mittlerweile Mitglied des Vorstands ist, konnte sie nicht mehr als Kassenprüfer tätig werden, daher wurde vom Vorstand kurzfristig Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim) zum Ersatzkassenprüfer bestellt. Er berichtet, dass er die Kasse am 12. Juni 2010 zusammen mit Dr. Manfred Efinger (Schott Mainz) geprüft habe, dass es keine Beanstandungen gab und richtet seinen Lob an den Schatzmeister Günter Vatter. Er schlägt zudem vor, künftig einen Ersatzkassenprüfer zu wählen.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Auf Anfrage von Volker Kropp (SV Mombach) erklärt Christoph Klein, dass ein einvernehmlicher Tausch des Heimrechts bei ihm angemeldet werden sollte. Dieter Hebermehl (SK Bingen) schlägt vor, die Turnierordnung dahingehend zu ändern, dass Spielverlegungen leichter möglich sind. Christoph Klein kündigt an, verstärkt auf die Einhaltung der Turnierordnung zu achten.

TOP 8 Entlastung des Vorstands

Stefan Grieb beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 9 Grundsatzdiskussion "Zukunft des SBRhh"

Der Vorsitzende führt aus, dass die Zahl der rheinhessischen Vereine in den letzten Jahren zurückgegangen ist. Dies zeige die Notwendigkeit für verstärkte Breitensportmaßnahmen. So sei seitens des Vorstands in Planung, die Schachabteilung des DJK Nieder-Olm wiederzubeleben.

Er bedauert den berufsbedingten Rückzug von Timo Büdenbender, der viele Aktivitäten initiiert habe. Die vakanten Ämter im Vorstand führten zu Überbelastung anderer Vorstandsmitglieder.

Er appelliert an die Vereine, sich an Schulen zu engagieren, an Ganztagsgrundschulen gebe es finanzielle Mittel zur Bezahlung der AG-Leiter. Für das zum Leiten deiner Schach-AG sinnvolle Schulschachpatent führt der SBRhh im Oktober 2010 einen Lehrgang durch.

Annette Krannich erläutert, dass ein Zivildienst als Schachtrainer möglich sei, dazu habe Timo Bündenbender eine Kostenkalkulation aufgestellt. Auch der SBRP würde dies finanziell unterstützen.

Christoph Klein bemängelt die unzureichende Unterstützung des SBRhh durch die Vereine. Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim) schlägt vor, die in SBRhh und SJRhh vorhandenen Kräfte zu bündeln.

Dieter Hebermehl regt an, verstärkt Senioren und Ruheständler zur Mitarbeit im Vorstand anzusprechen.

Der Vorsitzende bittet die Vereine, in ihren Reihen nach Kandidaten zu suchen.

Christoph Klein empfiehlt den Vereinen, ihre Mitglieder besser in die Vereinsarbeit einzubinden und stellt die Unterstützung des SBRhh bei der Jugendarbeit in Aussicht.

Rolf Girm (Multatuli Ingelheim) sieht die schwache Beteiligung an der Verbandsarbeit in gesellschaftlichen Problemen begründet.

Dieter Hebermehl schlägt vor, für die Abwicklung des Spielbetriebs eine Verwaltungskraft einzustellen und für die Bezahlung um Spendengelder zu werben.

Olaf Stecken (SV Bodenheim) hält dagegen, dass dies das Ehrenamt grundsätzlich in Frage stellen könnte.

Von 15.45 bis 16.05 wird eine Pause eingelegt.

TOP 10 Wahlen zum Vorstand

Als Wahlleiterin wird Annette Krannich vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

1. Vorsitzender: Vorgeschlagen wird Kurt Klein.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Kurt Klein übernimmt die weitere Wahl- und Versammlungsleitung.

2. Vorsitzender: Vorgeschlagen wird Ralph Biewer.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer: Vorgeschlagen wird Peter Faiß.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Verbandsspielleiter für Mannschaftsturniere: Vorgeschlagen wird Christoph Klein.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Verbandsspielleiter für Einzelturniere: Vorgeschlagen wird Jörn Sehnert.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Schatzmeister: Vorgeschlagen wird Günter Vatter.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Referent für Damen/Seniorenschach: Vorgeschlagen wird Erich Siebenhaar.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Es ergehen keine Vorschläge, das Amt bleibt unbesetzt.

Referent für Ausbildung: Vorgeschlagen wird Markus Töngi.

Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Referent für Breitensport und Vereinsentwicklung: Vorgeschlagen werden Manuel Gauer (lehnt ab) und Thorsten Schößler (lehnt ab). Das Amt bleibt unbesetzt.

Materialwart: Vorgeschlagen wird Gerhard Koch, der im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt hat.

Er wird einstimmig gewählt.

Referent für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen: Vorgeschlagen wird Reinhard Sabel. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Beisitzer: Vorgeschlagen werden Hermann Lorenz, Thomas Klein und Thorsten Schößler. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Bestätigung der Jugendvertreter: Annette Krannich (1. Vorsitzende der Schachjugend) und Andreas Orban (2. Vorsitzender der Schachjugend) werden einstimmig bestätigt.

TOP 11 sonstige Wahlen

Kassenprüfer: Vorgeschlagen werden Manuel Gauer (SC Landskrone), Thomas Breckner (SV Alzey) und (als Ersatzkassenprüfer) Stefan Grieb (SK Gau-Algesheim). Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Turnierausschuss: Vorgeschlagen werden Dr. Fabian Wall (SC Lörzweiler) als Vorsitzender, Christian Ludwig (SC Landskrone) als stellv. Vorsitzender, Dr. Andreas Hipler (SK Gau-Algesheim), Andreas Haasler (Sfr. Heidesheim) und Dr. Manfred Efinger (Schott Mainz) als Beisitzer.

Alle haben ihre Bereitschaft im Vorfeld erklärt und werden einstimmig gewählt.

Als Ersatzmitglieder werden vorgeschlagen: Volker Kropp (SV Mombach), Dieter Hebermehl (SK Bingen) und Andreas Orban (SV Kreuznach).

Sie werden einstimmig gewählt (10 Enthaltungen) und nehmen die Wahl an.

Für die Mitgliederversammlung des SBRP am 13. November 2010 stellt der SBRhh 4 Delegierte. Thomas Klein, Erich Siebenhaar und Klaus Thönnessen bekunden ihr Interesse an einer Teilnahme. Der vierte Delegierte soll vom Vorstand bestimmt werden.

Abstimmung: einstimmig

TOP 12 Haushaltsplan 2011

Günter Vatter erläutert den Haushaltsplan. Die wesentlichste Änderung sei die Berücksichtigung der Ehrenamtszuschale (Position 2519).

Der Haushaltsplan 2011 wird einstimmig (3 Enthaltungen) angenommen.

TOP 13 Anträge

Anträge zur Satzung

Der Vorstand hat einen Antrag auf Änderung der Satzung gestellt (Aufnahme der Aufgaben des Referenten für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen).
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der SV Mombach hat einen Antrag zur Änderung der Stimmberechtigung auf der Mitgliederversammlung gestellt.
Antragsteller Volker Kropp erläutert den Antrag.
Der Antrag wird mit 20 Stimmen und 45 Gegenstimmen abgelehnt.

Anträge zur Turnierordnung

Christoph Klein erläutert den Antrag des Vorstands zur Neugestaltung der Einzelmeisterschaften.
Olaf Stecken (SV Bodenheim) schlägt vor, für die Einzelmeisterschaften einen anderen Termin als ein Wochenende an Ostern zu suchen.
Jugendsprecher Stefan Wagner hält ein normales Wochenende für schlechter geeignet für jugendliche Teilnehmer.
Klaus Thönnessen schlägt vor, ungerade Teilnehmerzahlen in den einzelnen Gruppen zu vermeiden.
Der Antrag wird einstimmig bei 26 Enthaltungen angenommen.

sonstige Anträge

Vorwärts Orient Mainz hat einen Antrag zur Aufstiegsregelung für die Saison 2010/11 gestellt.
Werner Kramer (Vorw. Orient Mainz) erläutert den Antrag.
Christoph Klein erläutert die im Vorfeld auf der Homepage veröffentlichte Planung des Vorstands, die 1. Rheinhessenliga auf 9 Mannschaften aufzustoßen.
Der vorliegende Antrag wird mit 68 Stimmen, 31 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Für 2011 soll eine klare Regelung in der Turnierordnung vorbereitet werden.

TOP 14 Verschiedenes

Am 2./3. Oktober soll ein Lehrgang für das Schulschachpatent statt finden. Referent ist Klaus Heid (Ausbildungsreferent SBRP).

Der Vorsitzende verteilt den Terminplan für die Saison 2010/11.
Die Zuordnung der Ligen zu den Termingruppen wird von Christoph Klein vorgenommen und veröffentlicht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern der Mitgliederversammlung und schließt die Sitzung um 18.00 Uhr.

gez.

Peter Faiß
Protokollführer

Kurt Klein
Versammlungsleiter